

Erste Sing-Vorstellung.

In die Music gesetzt : von Herrn Johann Joseph Fur/ der
Röm. Kayserl. Majestät Compositorn.

GOTT der gute Zirt.

- (a) Kehr umh Dirrigs Schaf verlaß das Feld der Sünden
- (b) Schlag aus die Traum der Welt/ die nur verführen
dich
- (c) Steh auff/ und laß dich nicht im Laster-Roth mehr finden
Errege nun dein Herß/ kehres zu mir über sich
- (d) Befehre dich und denck/ wer dich ermahnen thut
Daß künfftig nicht verliehrst dein eigen Seelen-Heyl/
- (e) Betrachte daß ich jetzt vor dich vergieß mein Blut/
- (f) Steh auff mein Schäflein doch/ zu kommen nicht ver-
weil.

Sünder.

- (g) Ich gebrauche mich nun der angenehmen Zeit
- (h) Laß allen Welt-Lüsten den freyen Zigl/
- (i) Biß mich der kalte Schnee der Jahre hat beschneihet
- (k) Das Alter auch der Lieb zerreißt das Sigl/

A 2

(l) Ich

(a) Revertere averfatrix Israël. Jerem. 3. v. 12. (b) Laus impiorum brevis, & gaudium velut somnium avolans non invenietur transiet sicut visio nocturna, Job. 20. v. 8. & 10. (c) Convertimini unusquisque à via sua pessima, & nolite sequi Deos alienos. Jerem. 35. v. 15. (d) Ego Dominus vocavi te in iustitia quis est, qui audiat, & auscultet futura: Isai. 42. v. 6. & 24. (e) Dedit semetipsum pro nobis, ut nos redimeret Ad Tit. 2. v. 14. (f) Surge, propèra amica mea & veni. Cant. 2. v. 10. (g) Affluam deliciis & fruar bonis. Eccles. 2. v. 1. (h) Nullum pratum fit, quod non pertranseat luxuria, nee veterani revereamur. Sap. 2. v. 8. & 10. (i) Usque ad senectam, & usque ad canos. Isai. 46. v. 4. (k) Non convertar donec deficiant, Psal. 17. v. 38.

- (l) Ich kandes Welt-Gift mir selbst nicht recht entdecken/
 (m) Weils mir von Tag zu Tag macht Süßigkeit.
 (n) Je öfter ichs betracht/ je besser thuts schmecken/
 Zu solcher Lieblichkeit stets bin bereit.

GOTT der gute Girt.

- (a) Schäßlein laß das Gift der Zeiten/
 Und den Irrthumb dieser Welt/
 (b) Der euch alle thut bestreiten/
 Nicht erlangen Sieg und Feld/
 (c) Führe Geister und Gesichte
 Unverdrossen zu mir an/
 (d) Richte dich nach meinem Richte/
 So dir ewig leuchten kan.

Sünder.

- (e) Der Frühling meiner besten Zeit/
 Voll Anmuth voller Lieblichkeit/
 Gibt meinen Geistern neues Leben
 (f) Und reißt mich zu den Glüsten an/
 Daß ich davon nicht weichen kan/
 (g) Drumb will darein ich mich ganz geben.

Welt:

- (l) Cor meum conturbatum est, & lumen oculorum meorum, & ipsum non est meum. Psal. 37. v. 11. (m) Propter cæcitatem cordis eorum, qui semetipsos tradiderunt impuditiæ Ad Ephes. 4. v. 18. (n) Blandè ingreditur. Prov. 23. v. 31.
 (a) Nolite diligere mundum, neque ea, quæ in mundo sunt. I. Joan. 2. v. 15. (b) Iniquitates capiunt impium, & funibus peccatorum suorum constringitur. Prov. 5. v. 22.
 (c) Convertantur à tenebris ad lucem, ut accipiant sortem inter Sanctos. A&A. 26. v. 18.
 (d) Ego sum lux mundi, qui sequitur me, habebit lumen vitæ. Joan. 8. v. 12. (e) Interiora mea effuerunt absque ulla reque. Job. 30. v. 27. (f) Sensus enim & cogitatio humani cordis propa sunt ab adolescentia sua. Gen 8. v. 21. (g) voluptati operam dabo, Gen. 18. v. 12.

Welt: Liebe.

- (h) Bleib bständig nur darauf / laß andre Reden fahren
(i) Das Gift und Irthumb sey die Welt zu jederzeit
(k) Kehrdich an solches nicht / denck d'Jugend deiner Jahren /

Soll hemmen ihre Lust / und gniessen keine Freud.

- (a) Von aller Lustbegier / nach all dein eignen Sinnen /
Erwehl nun bey dir selbst was ich dir zeigen soll
Laß dich mein liebstes Kind von mir doch nur gewinnen /
(b) Dann aller Süßigkeit und Wollust bin ich voll.

Sünder.

- (c) Ich thue mich wohlergehen /
In allem Lust der Welt
(d) Weiß nicht ob weiter Schätzen /
Soll diß ? was künfftig fällt /
Allein das wallend Blut /
Macht mir alls süß und gut /
(e) Das fast nicht mehr kan weichen /
Biß ich nicht thue verbleichen.

(h) Peccatores erraverunt, furor illis sicut aspidis obturantis aures suas, quæ non exaudiet vocem incantantis. Pl. 57. v. 5. & 6. (i) Omne quod est in mundo, concupiscentia carnis, oculorum, & superbia vitæ. 1. Joan. 2. v. 16. (k) Latere in adolescentia tua, & in bono sit cor tuum in diebus juventutis: Eccles. 11. v. 9.

(a) Pete à me, quod vis, quia quidquid petieris, dabo tibi. Marc. 6. v. 23. (b) Quali hortus voluptatis terra. Joël. 2. v. 3. (c) In omni enim colle sublimi, & sub omni ligno frondoso prosternaberis meretrix. Jerem. 2. v. 20. (d) Non contemplantibus nobis, quæ non videntur. 2. ad Corinth 4. v. 18. (e) Adolescens juxta viam suam, etiam cum senuerit, non recedet ab ea. Prov. 21. v. 6.

Welt-Lieb.

(f) Was nützt dich sonst auch dein Jugend/ Krafft/ und
Muth:

Wann du den Kern der Welt nicht reichlich wollst genieß-
sen/

Und dessen Zuckerstrohm ließt unbeschiffet verfließen/

(g) Die Wollust bleibt doch der Menschen höchstes Gut

(h) Wer vor die größten Freud im Trauer will erwählen/
Dem muß es an Verstand und allen Sinnen fehlen.

Engel des Himmlischen Lebens.

Auff irrigs Schaaf/ (a)

Wach auff vom Schlaf/

Der ungeheuren Sünden/

Gedenck die Zeit/ (b)

Ist allbereit/

Da Gott dich heim kan finden. (c)

Denck was zu Spott/ (d)

Dem höchsten Gott/

Dein Mund hat treiben mögen /

Das ist geschehn /

Sünd schändlich schmähn/

Steht überall zugegen.

Was

(f) Dixerunt non est refugium in fine, ergo utamur creaturâ, tanquam in juven-
tute Sapient. 2. v. 1. & 6. (g) Beatum dixerunt populum, cui hæc sunt. Psal. 143. v. 15.

(h) Nunc, quare maiore contraheris? Mich. 4. v. 9.

(a) Surge qui dormis, & exurge à mortuis, ad Ephes. 5. v. 14. (b) Quia hora est: Ad
Rom. 13. v. 11. (c) Ut sumat vindictam de inimicis suis. Jerem. 46. v. 10. (d) Ad ira-
cundiam me provocavit Ephraim in amaritudinibus suis. Osee. 12. v. 14.

Was vor Verdruß /
Von Hand und Fuß / (e)
Dein Hirten wiederfahren /
Bringt der ans Liecht /
Wann für Gericht /
Gehn alle Menschen Schaaren.

Sünder.

Was hör ich! wer erweckt nunmehr meine Sinnen / (a)
Wer weiß denn auch um all mein sündliches Beginnen /
Bist du O Hirt / der mich zu dir nun wieder rüefft
Zu kommen trau mir nicht / in Sünden bin vertieft / (b)
Weiß nicht erhielt ich Gnad / ich steh in Ja und Nein / (c)
Wann ich auch gerne wolt dein Schäfel wieder sehn /
So gibt mein Gemüth kein Ruh / es wallt mit Sünden-
Blut /
Wollstu mir dann verzeihn / Hirt wärest du so gut ? (d)

GOTT der gute Hirt.

Was klagest du wie deinem Sinnen-Licht /
Und deiner Seel gewünschte Ruh gebricht /
Wie Ja und Nein sich miteinander schlagen /
Und machen dich zur Wahlstatt vieler Plagen /
Betracht es selbst / wer dessen Stifter ist /
Und so dein Geist noch einen Punct erkist /

Da

(e) Sine acceptione personarum iudicat secundum uniuscuiusque opus. I. Petr. 2. v. 17.

(a) Scrutans corda & renes Deus. Psal. 7. v. 10. (b) A facie iræ tuæ non est pax oculus meis. Psal. 37. v. 4. (c) Vadam; si fortè occurrat mihi Dominus. Num. 23. v. 3.

(d) Propitiaberis peccato meo, multum est enim. Psal. 24. v. 11.

Da wirst du leicht die Werckstatt schauen können/
 So Ursach gibt zu ängstendeine Sinnen/
 Du suchst die Nacht/ und läst mich Sonne gehn/ (e)
 Suchst Strittigkeit/ und läst mich Frieden stehn
 Drumb fehr zu mir/ betrachte meine Lieb/ (a)
 Wie selbst ich mein Leben vor dich gib/
 Bekriege dich straff erstlich deine Jugend/ (b)
 Und binde sie mit Ketten wahrer Jugend/
 Stoß auch von dir all Sünden insgemein/ (c)
 Daß zu mir kanst in Himmel gehen ein.
Sünder.

Ja keine Gottsfurcht ist mehr vor mein sündlichn Augen (d)
 Die leyder gänglich dich recht zu erkennen taugen/
 Dich thät ich ja nicht lieben/
 Noch als ich Armer soll/
 In deiner Furcht mich üben/
 Das fühl ich gar zu wohl. (e)
 Ich seuffts O grosser Hirt! du wollest mir vergeben/ (f)
 Daß ich in Sünden hab verbracht bißher mein Leben/
 Du kanst mein Elend stillen/ (g)
 Darauß erretten mich/
 Umb deiner Güte willen/ (h)
 O Hirt erbarme dich!

An-

(e) Me derelinquerunt fontem aquæ vivæ & foderunt sibi cisternas dissipatas. Jer. 2. v. 13.
 (a) Redite prævaricatores ad cor. Isa. 46. v. 8. (b) Cæcus enim est accipiens oblivio-
 nem veterum suorum delictorum. 2. Petri. 1. v. 9. (c) Abjiciamus ergo opera tenebra-
 rum, & induamur arma lucis. Ad Roman. 13. (d) Impius, cum in profundum venerit, con-
 temnit. Proverb. 18. v. 3. (e) Non timuerunt, & non ambulaverunt in lege Domini. Jerem.
 44. v. 10. (f) Inclina ad me aurem tuam, & salva me. Psal. 10. v. 2. (g) Tibi derelictus est
 pauper orphanus tu eris adiutor. Psal. 10. v. 14. (h) Miserere mei Deus, secundum magnam
 misericordiam tuam. Psal. 50. v. 3.